

## DIE AUSBILDER

### **PAULA DIEDERICHS, GEB. 1957 (TRAINERIN)**

Dipl. Sozialpädagogin, Körperpsychotherapeutin und Mutter; leitet seit 1996 die Berliner Schreibbabyambulanzen. Paula Diederichs ist Autorin des Buches „*Unser Baby weint so viel*“ sowie des Fachaufsatzes „*Der friedvolle Weg*“. Seit 2000 leitet sie Weiterbildungsgruppen – Professionelle Helfer/innen für den Zeitraum Schwangerschaft, Geburt und bis zum dritten Lebensjahr des Kindes – im In- und Ausland.

Sie ist im Vorstand des Vereins „Rückhalt“ und Mitglied in der ISPPM (internationaler Studiengemeinschaft für Prä- und perinatale Psychologie und Medizin) und in der EAPB (Europäische Gesellschaft für Körperpsychotherapie).

### **GERD POERSCHKE, GEB. 1956 (ASSISTENZTRAINER)**

Diplom-Psychologe, Körperpsychotherapeut in freier Praxis, Mitarbeiter in den Berliner SchreiBabyAmbulanzen.

Gerd Poescheke ist Mitglied im Arbeitskreis „Kind und Familie“ von Gesundheit e.V., Mitglied im Arbeitskreis „Frühe-Hilfen-Süd“ in Steglitz/Zehlendorf, Vorstandsmitglied der Gesellschaft zur Entwicklung der Herzintelligenz e.V. und Vorstandsmitglied des Vereins Rückhalt e.V..

### **ULRIKE REGGENTIN-FOLKERTS (ASSISTENTIN)**

## ORGANISATION

Die Weiterbildung findet in Esslingen/Neckar in Süddeutschland statt und wird in Wochenend-Workshops, die ungefähr alle zwei Monate von Freitag bis Sonntag stattfinden, angeboten.

Es werden pro Wochenende 15 Zeitstunden gearbeitet. Zusätzlich wird es drei „lange Wochenenden“ geben, die Mittwochs abends beginnen.

Die Weiterbildung startet vom 1.10.04 bis 3.10.04 mit einem Kennenlern-Wochenende und endet im Herbst 2006.



Für weitere Informationen zu Terminen, Kosten, weiteren Inhalten, Literatur, etc. bitten wir Kontakt aufzunehmen bei:

**Paula Diederichs**  
**Telefon 030/43 66 90 44**  
**pauladied@compuserve.de**  
**www.schreibbabyambulanz.info**

## WEITERBILDUNG: INTEGRATIVE KÖRPERTHERAPIE

für Schwangerschaft und frühe Kindheit  
und Elternschaft



**Weiterbildung für Interessierte mit und  
ohne körpertherapeutische Vorerfahrung**

Mit Paula Diederichs,  
Gerd Poerschke und  
Ulrike Reggentin-Folkerts

## WEITERBILDUNG IN INTEGRATIVER KÖRPERTHERAPIE FÜR BABYS, KLEINSTKINDER UND DEREN ELTERN

**Schreibabys, Kleinstkinder mit chronischen Schlafstörungen und Unruhezuständen, überforderte, verzweifelte Eltern, böses Erwachen aus dem Traum vom Familienglück – dies beschreibt Problemfelder, die in den letzten Jahren wachsende Aufmerksamkeit von Betroffenen und professionellen Helfern erhalten.**

In vielen Großstädten sind inzwischen sogenannte **Schreibabyambulanzen** entstanden, die Babys und ihren Eltern für entsprechende Krisenintervention Unterstützung anbieten. Die von Paula Diederichs entwickelte integrative Körpertherapie verfügt hierzu über optimale Voraussetzungen, da sie ein reichhaltiges Spektrum von Interventionsmöglichkeiten gerade im vorsprachlichen Entwicklungsstadium besitzt.

Körpertherapeutische Interventionen können nicht nur dem Säugling oder Kleinstkind helfen, sondern auch und gleichzeitig den betroffenen Müttern. Beide brauchen in solchen Krisen den Boden des Halts, der Geborgenheit und des Selbstkontakts.

Diese Weiterbildung wendet sich an Interessierte, die Erfahrung mit Babys und Kindern haben (Hebammen, Kinderkrankenschwestern, Kinder- und Jugendtherapeuten, Ärzte), ohne körpertherapeutische Vorerfahrung.



**Die Weiterbildung beginnt im Oktober 2004 (1.10.04 – 03.10.04, Kennenlern-Wochenende) und wird zwei Jahre dauern. Folgende Schwerpunktthemen werden unter anderem vermittelt:**

- Selbsterfahrungsanteil, d.h. körperliche Halterfahrung (um anderen körperlichen Halt geben zu können, muß man diesen selbst erfahren haben)
- Erfahren von Berührungen und deren Wirkung
- Übungen:  
Raum für eigene frühkindliche Themen
- Spezifische Diagnostik bei Babys und Kleinstkindern
- Berührung und Interventionen, besondere Herangehensweisen, Massagen bei Babys und Kleinstkindern und Eltern
- Grundlegende Szenarien in der frühkindlichen Entwicklung (u.a. Autonomie, Zahnen, Ambivalenzen) und deren Behandlung
- Grundlegende Szenarien in der Mutterthematik, Wirkungen und Interventionen (Partnerschaftskonflikte, Alleinerziehende, Perfektionismus, etc.)



- Theoretische Modelle frühkindlicher Entwicklung (tiefenpsychologische und bioenergetische Modelle, Säuglingsforschung)
- Systemische Aspekte:  
das Kind als Symptomträger
- Verbale Arbeit:  
Übertragung und Gegenübertragung
- Gesellschaftliche und soziale Aspekte:  
Unterstützungssysteme, Hilfe zur Selbsthilfe, Supervision
- Praktische Arbeit:  
Hospitanzen, Fallbesprechungen

Die Weiterbildung wird im Sinne einer ganzheitlichen Erwachsenenbildung sowohl praktische, selbsterfahrungsorientierte Angebote umfassen, als auch theoretische Modelle zur Verfügung stellen.

Im letzten Teil der Fortbildung wird die direkte Arbeit mit Babys und Kleinstkindern unter supervisorischer Begleitung im Vordergrund stehen.